

Betreff:

Umgestaltung des Spielplatzes Am Mooranger

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün

Datum:

15.04.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

Sitzungstermin

23.04.2025

Status

Ö

Beschluss:

Der Umgestaltung auf dem Spielplatz Am Mooranger wird auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfsplans zugestimmt.

Sachverhalt:

Der Spielplatz Am Mooranger ist ein in die Jahre gekommener Spielplatz, bei dem der Erhaltungszustand der Geräte und Spielbereiche beträchtliche Defizite aufweist. Das Großspielgerät wurde in den letzten Jahren stückweise bereits zurückgebaut.

Mit der Umgestaltung des Spielplatzes Am Mooranger soll die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert und das vorhandene Spielangebot ersetzt werden.

Geplante Gestaltung des Spielplatzes

Der vorliegende Entwurf (s. Anlage) sieht für die Umgestaltung des Spielplatzes Am Mooranger folgende Planung vor:

Der Spielplatz liegt im Ortsteil Völkenrode, inmitten von Wohngebäuden.

Er umfasst ca. 850 m².

Als Grundlage für die Neugestaltung dienten die Ergebnisse der Kinderbeteiligung, die am 25.04.2022 stattfand. Hierbei wurden insbesondere folgende Wünsche, die seitens der Verwaltung als umsetzbar eingestuft wurden, geäußert:

- Tiefseilgarten
- Klettern
- Rutsche
- Drehkarussell
- Schaukel
- Wippe
- Reck
- Chillecke

In der vorliegenden Planung wurde versucht, diese Wünsche möglichst zu berücksichtigen. Da jedoch der Platz auf der Fläche durch den vorhandenen Baumbestand begrenzt ist, konnten nicht alle Wünsche erfüllt werden. Auf ein Drehkarussell sowie die Wippe musste aus Platzgründen verzichtet werden.

Die derzeitige Grundstruktur der Flächen wird zum Großteil beibehalten und nur geringfügig angepasst. So bleiben die drei Nutzungszonen (Sandbereich, Fallschutzbereich, befestigter Bereich mit einer Jugendbank) erhalten.

Die nördliche Sandfläche wird rundum erneuert und ein wenig vergrößert. In der Fläche wird ein neues Wipptier sowie eine Sandbaustelle installiert. Hier können jüngere Kinder haptische Erfahrungen mit Sand erlernen. Der Sandbereich wird mit Kantholzschnellen eingefasst, die zum Sitzen dienen oder als erweiterter „Backtisch“ beim Spielen mit Sand eingebunden werden können.

Die derzeit größere Sandfläche südlich erhält als Fallschutzmaterial zukünftig Holzhackschnitzel. In dieser Fläche wird eine Schaukel, ein Spielturm mit Rutsche sowie ein Motorik-Parcours fest installiert. Die Kinder können sich hier spielerisch motorisch ausprobieren und in Rollenspielen soziale Kompetenzen erlernen. Das Klettern bietet den Kindern Herausforderungen, die die Geschicklichkeit, den Gleichgewichtssinn und die Koordination fördern. Unterschiedliche Höhen der Geräte und die Herausforderung im Erklimmen stärken das Selbstwertgefühl.

Im Norden im Bereich des vorhandenen Walnussbaumes wird eine Tisch-Bank-Kombination fest installiert, um den Begleitpersonen eine Verweilmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Eine neue Jugendbank wird an der vorhandenen Tischtennisplatte installiert. Im Eingangsbereich werden zwei Fahrradständer sowie ein Mülleimer und an der vorhandenen Tischtennisplatte ein weiterer Mülleimer fest installiert.

Um die Teilhabe körperbehinderter Kinder und mobilitätseingeschränkter Personen an Spiel und Aufenthalt zu gewährleisten stehen das Großspielgerät, die Schaukel, und der Motorik-Parcours in einer Holzhackschnitzelfläche. Dieses Fallschutzmaterial lässt zudem unterschiedliche haptische Erfahrungen zu.

Die klare Aufteilung der unterschiedlichen Spielbereiche dient einer guten Orientierung und bietet wahrnehmungseingeschränkten Personen eine übersichtliche Struktur.

Verschiedene Bewegungsabläufe und Fähigkeiten werden durch die geplanten Spielgeräte in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen trainiert und gefördert (Geschicklichkeit, Gleichgewichtssinn, Beweglichkeit). Zusätzlich fördern diese die Interaktion.

Dem Behindertenbeirat lag die Entwurfsplanung vor.

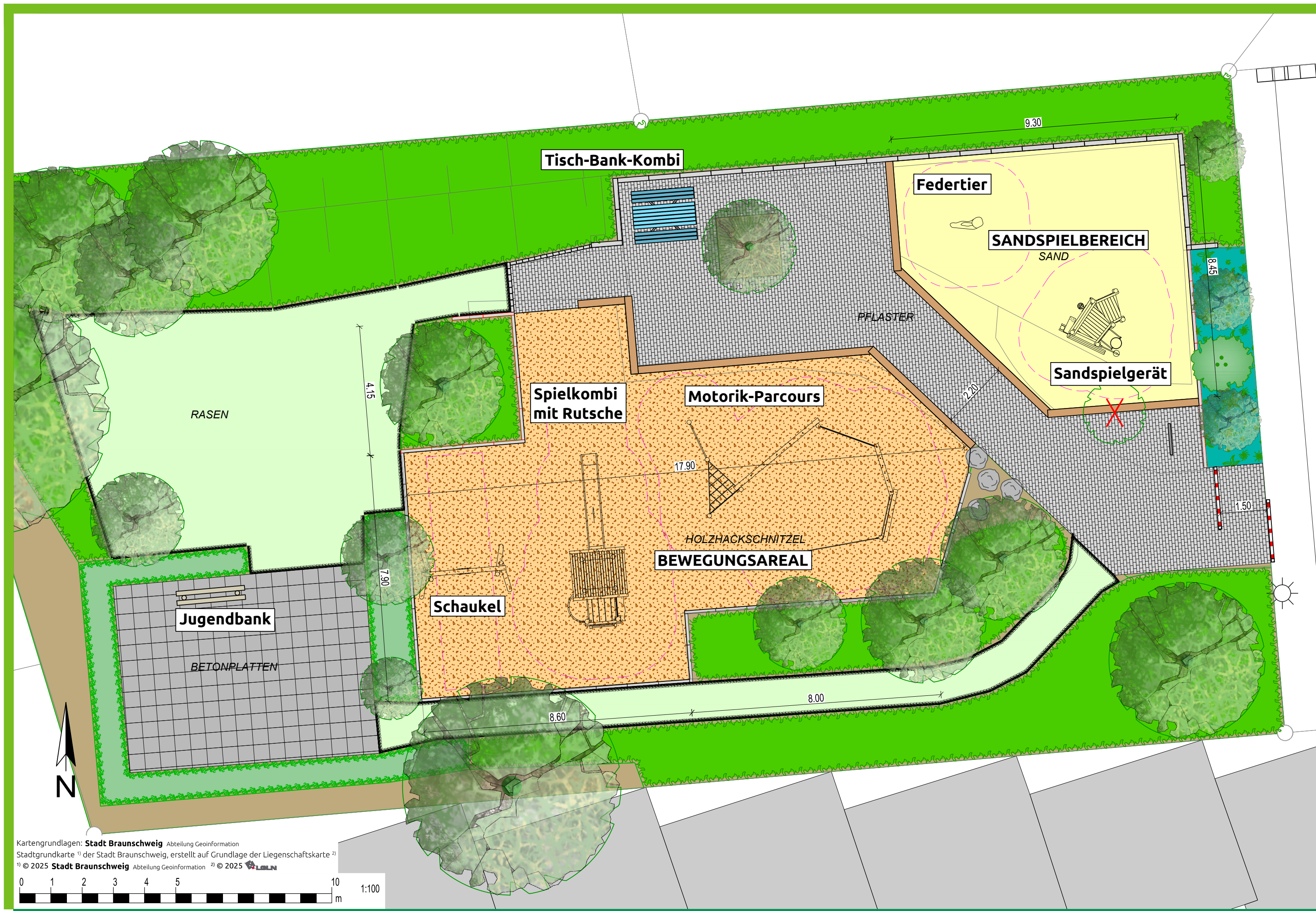
Nach erfolgreichem Beschluss durch den Stadtbezirksrat kann das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren starten. In Abhängigkeit der vergaberechtlich vorgeschriebenen Fristen sowie der gegenwärtigen Lieferzeiten der geplanten Geräte kann mit einer Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich frühestens ab 4. Quartal 2025 gerechnet werden.

Die Kostenschätzung für die Umsetzung der Umplanung beträgt rund 100.000 € brutto. Ausreichende Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt des Fachbereiches Stadtgrün in zur Verfügung.

Gekeler

Anlage/n:
Entwurfsplan

Neuplanung Spielplatz 'Am Mooranger'



BEWEGUNGSAREAL



Beispielfoto: Motorik-Parcours

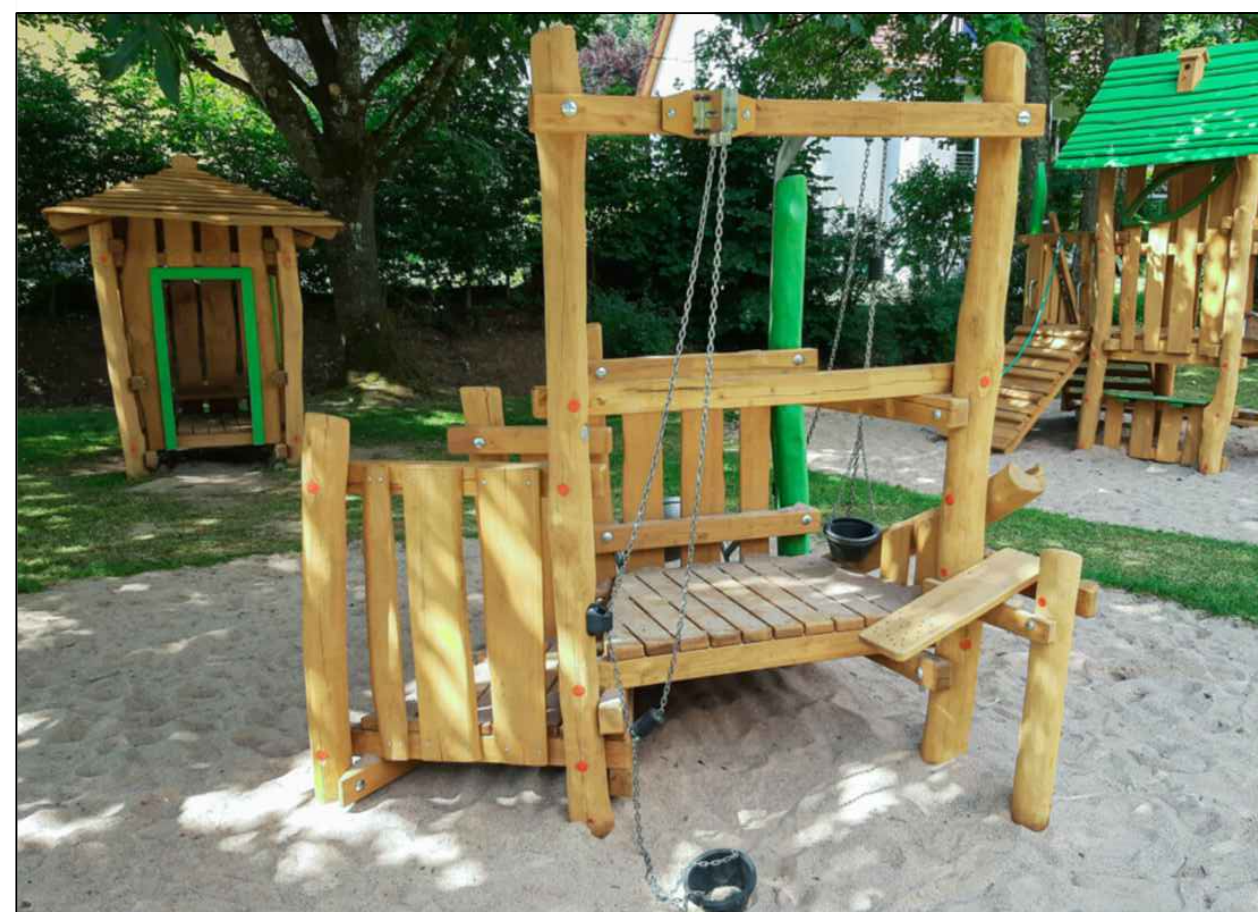


Beispielbild: Kletterkombi

SANDSPIELBEREICH



Beispielfoto: Sandspielgerät



Beispielfoto: Federtier



Übersichtskarte



Beispielfoto: Schaukel